

## Drei Anlaufstellen für Arbeitslose



Ingrid Fontolan (Zentrum Lenz), Julia Roesler (Regionalagentur Münsterland) und Reinhild Velthaus-Clarke (GEBA) freuen sich über die Bewilligungsbescheide.

**Kreis.Coesfeld. Seit dem 1. Januar 2011 finden Arbeitslose in den Städten Dülmen und Coesfeld in zwei unabhängigen Erwerbslosenberatungsstellen ein kostenloses und neutrales Informationsangebot. "Insbesondere Langzeitarbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen und auch die sogenannten ‚Aufstocker‘ finden in den Beratungsstellen kompetente Informationen über Qualifizierungs- und Beratungsmöglichkeiten, Hilfestellung bei rechtlichen Fragen, aber auch Unterstützung bei wirtschaftlichen und psychosozialen Problemen", erklärt Reinhild Velthaus-Clarke von der GEBA, Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH, und ergänzt: "Berufsrückkehrenden und Alleinerziehenden dienen die qualifizierten Berater ebenfalls als erste Anlaufstelle."**

Ein "alter Hase" ist das Arbeitslosenzentrum Lenz in Senden: "Mit der Wiederaufnahme der Landesförderung erhält die Einrichtung neuen Schwung", ist sich Leiterin Ingrid Fontolan sicher. Vor dem Hintergrund drohender Vereinsamung legt das Zentrum besonderes Augenmerk auf Begegnungsmöglichkeiten. "Wir verstehen uns als niederschwelliges Angebot - jeder kann hereinschauen oder eine Betätigung in unseren Werkstätten finden", führt Fontolan aus.

**[www.muensterland-wirtschaft.de](http://www.muensterland-wirtschaft.de)**

Donnerstag, 13. Januar 2011 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Senden)